**Welche Werte repräsentieren am besten die Europäische Union (EU)? Frieden, Menschenrechte und Demokratie – mindestens einer dieser Werte wurde in allen Mitgliedstaaten am häufigsten von den Befragten genannt. In 19 Frieden, in 6 Menschenrechte und in 3 Demokratie. Dabei besteht bei der Frage, welche Werte am besten die EU repräsentieren, größere Einigkeit als bei der Frage, welche Werte für die Befragten persönlich am wichtigsten sind. Einigkeit besteht auch darin, dass in allen Staaten nur wenige die beiden Werte Religion und Selbstverwirklichung als Werte ansehen, die am besten die EU repräsentieren.**

Fakten

Danach gefragt, welche Werte am besten die Europäische Union (EU) repräsentieren, stand bei der Eurobarometer-Umfrage im März 2018 bei 39 Prozent der Befragten 'Frieden' an erster Stelle. Darauf folgten die Werte 'Menschenrechte' und 'Demokratie' mit 33 bzw. 32 Prozent sowie 'Rechtsstaatlichkeit' und 'Solidarität' mit 22 bzw. 18 Prozent. Die Werte 'Respekt gegenüber menschlichem Leben', 'Freiheit des Einzelnen', 'Respekt gegenüber anderen Kulturen', 'Gleichheit' und 'Toleranz' zählten für 16 bis 12 Prozent der Befragten zu den drei Werten, die am besten die EU repräsentieren. Mit Abstand am seltensten wurden 'Selbstverwirklichung' und 'Religion' genannt (4 bzw. 3 Prozent).

Jeweils mindestens einer der Top-3-Werte der EU stand im März 2018 auch in den 28 Mitgliedstaaten an der Spitze der Werte, die aus Sicht der Befragten am besten die EU repräsentieren. Der Wert 'Frieden' belegte dabei nicht nur auf EU-Ebene Platz eins, sondern auch in 19 einzelnen EU-Mitgliedstaaten. Am häufigsten wurde der entsprechende Wert in Schweden und den Niederlanden genannt (jeweils 53 Prozent), am seltensten in Portugal (24 Prozent). In sechs EU-Staaten wurde die Liste der Werte, die am besten die EU repräsentieren, von den 'Menschenrechten' angeführt. Am häufigsten wurden die Menschenrechte in Belgien genannt (46 Prozent), am seltensten in Italien (23 Prozent). In drei Staaten – Kroatien, Spanien und Portugal – war 'Demokratie' der Wert, der für die Befragten am besten die EU repräsentiert. Am häufigsten wurde 'Demokratie' in Dänemark und Schweden genannt (jeweils 46 Prozent), am seltensten im Vereinigten Königreich (23 Prozent).

Insgesamt sind die Abweichungen bei der Beantwortung der Frage, welche Werte am besten die EU repräsentieren, bei den Befragten der einzelnen Staaten kleiner als bei der Frage, welche Werte für die Befragten persönlich am wichtigsten sind. Anders formuliert besteht bei der Frage, welche Werte am besten die EU repräsentieren, größere Einigkeit. Neben der häufigen Nennung der Werte Frieden, Menschenrechte und Demokratie besteht noch eine weitere Gemeinsamkeit: In allen Staaten ist ein sehr großer Teil der Befragten der Auffassung, dass 'Religion' nicht zu den Werten gehört, die die EU am besten repräsentieren. Und das gilt auch für die Staaten, in denen die Befragten 'Religion' häufiger als einen für sie persönlich wichtigen Wert bezeichnen. Im März 2018 nannten in 22 der 28 EU-Mitgliedstaaten weniger als 5 Prozent der Befragten 'Religion' als einen Wert, der am besten die EU repräsentiert. Am höchsten war der entsprechende Anteil in der Slowakei (8 Prozent). Auch bei dem Wert 'Selbstverwirklichung' lagen die Zustimmungswerte auf niedrigem Niveau dicht beieinander.

Datenquelle

Europäische Kommission: Eurobarometer 89: Die europäische Bürgerschaft, 03/2018, Eurobarometer 74: Die öffentliche Meinung in der Europäischen Union, 11/2010

Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Informationen zu den **Werten, die für die Europäer persönlich am wichtigsten sind**, erhalten Sie hier: <http://www.bpb.de/70649>

Das **Eurobarometer** ist eine in regelmäßigen Abständen von der Europäischen Kommission in Auftrag gegebene, öffentliche Meinungsumfrage in den Ländern der Europäischen Union. Dabei wird in allen Ländern eine repräsentative Stichprobe der Bevölkerung befragt.

Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz [by-nc-nd/3.0/de/](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/) veröffentlicht.

Bundeszentrale für politische Bildung 2019 | [www.bpb.de](http://www.bpb.de)